

26.03 Entwicklung des Lebens auf der Erde



Alles begann vor 4 Milliarden Jahren. Die ersten 2 Milliarden Jahre waren durch die Vielfältigkeit von Bakterien bestimmt, die das System Erde nachhaltig verändert haben. Von der Evolution erster vielzelliger Tiere bis zur Landbesiedelung durch höhere Pflanzen und der Entwicklung von Wirbeltieren berichtet dieser Vortrag.

Do. 26.03.2009 | 19 Uhr
GH Hensle | St. Gallen
Vortrag: Univ. Prof. Dr. Werner Piller, Graz

05.-08.05 Weiterbildungswoche für GeoLine Führer



Die Sommersaison beginnt und damit ist es gut, sich über Aktuelles in der Erdgeschichte zu informieren. Die Weiterbildungswoche ist für die GeoLine Führer der Region und Interessierte, die sich künftig gerne in diese Richtung entwickeln möchten. Di.: Geologie von Gams bei Hieflau, Mi.: GeoRafting, Fr.: Schneckenafari Hieflau.

Di – Fr. 5.- 8.05.2009
Infos unter: T.: +43 3632 / 7714 15
Ausbildungen: Dr. H. Kollmann, G. Stummer

27.05 Auf den Spuren von Simony



Friedrich Simony ist ein bekannter Alpen- und Gletscherforscher. Nach ihm benannt sind die Simony-Hütte und die Simony-Scharte im Dachsteingebiet und die Simony-Kees und die Simony-Spitze im Venediger Gebiet. Am 20. Juli 1896 starb Friedrich Simony in Sankt Gallen, wo er bis ins hohe Alter geographische Zeichnungen anfertigte.

Mi. 27.05.2009 | 19 Uhr
GH Hensle | St. Gallen
Vortrag: Dr. Karl Mais

07.06 10 Jahre GeoZentrum Gams Festveranstaltung



Das Jubiläumsfest beginnt um 10:00 Uhr mit einer Festansprache und einer musikalischer Umrahmung der Musikkapelle Gams unter der Leitung von Kapellmeister Franz Meschek. Um 11:00 Uhr: Vortrag „Die Kraushöhle bei Gams“. Nachmittags gibt es ein buntes Programm mit Musik und Auftritt der Kindervolks-tanzgruppe Gams.

So. 07.06.2009 | 10 Uhr
GeoZentrum Gams bei Hieflau
Ganztags Führungen im GeoZentrum

09.06 Die Bären der Arzberghöhle



Obwohl die Arzberghöhle bei Wildalpen schon lange als Fundstelle eiszeitlicher Bären bekannt war, hat im Juli 2008 die erste wissenschaftliche Grabung stattgefunden. An den wenigen Funden, die z.B. im Museum in Wildalpen liegen, ist abzulesen, dass es sich um Reste von Höhlenbären handelt. Nun erfahren wir, welche Bärenart dort gelebt hat, wann dies war und wie diese Fossilfundstelle entstanden ist.

Di. 09.06.2009 | 19.30 Uhr
Wasserleitungsmuseum in Wildalpen
Vortrag: Univ. Prof. Dr. Gernot Rabeder

24.07 Vulkanausbruch im Geopark



Fest mit Vulkanausbruch und Musik von Naz in der Wasserlochschenke Palfau mit Kommentaren zur Entstehung der Vulkane von Dr. Ingomar Fritz. Der Vulkan bricht regelmäßig zur vollen Stunde zwischen 22 – 24 Uhr aus. Zur Einstimmung gibt es einen Lichtbildvortrag über die Vulkane in den Europäischen Geoparks von Dr. Heinz Kollmann. Vulkan und Pyrotechnik sind vom Landesmuseum Joanneum Graz.

Fr. 24.07.2009 | 20 Uhr
Wasserlochschenke beim Palfauer Wasserloch
Vortrag: Dr. I. Fritz, Dr. H. Kollmann

Jubiläumsausstellung GeoZentrum "Versteinerte Baumstämme"



Versteinerte Baumstämme gehören zu den schönsten Fossilien. Durch Eisen- und Kupfer gefärbte Kieselsubstanzen haben das Holz ersetzt. Selbst nach Jahrmillionen lässt sich die Struktur von Nadelbäumen und Laubbäumen unterscheiden. Das wird deutlich anhand von Holzscheiben heutiger Bäume aus dem Forstmuseum Silvanum in Großreifling.

von Mai bis Oktober tägl. 9-12, 13-16 Uhr
GeoZentrum in Gams bei Hieflau
Führungen unter: +43 3637/206

06.05 Katastrophen in den letzten 100 Mio. Jahren



In den letzten 100 Millionen Jahren der Erdgeschichte gab es markante Ereignisse, deren Auswirkung zu Umweltkatastrophen führten und die ein Massensterben von Lebewesen verursachten. Neue Ereignisse aus Untersuchungen in Gams und weltweit werden vorgestellt und die Rückschlüsse auf Umweltänderungen in der Vorzeit erläutert.

Mi. 06.05.2009 | 19 Uhr
GH Kirchenwirt | Gams bei Hieflau
Vortrag: Univ. Prof. Dr. Michael Wagreich, Wien

06.06 Geo-Wanderung auf die Goss



Die Wanderung auf die Goss ist immer ein Erlebnis. Diesmal wollen wir Spuren der geologischen Geschichte aus Millionen Jahren entlang des Weges erforschen: Wo die Gesteine entstanden sind, was bei der Gebirgsbildung der Alpen hier geschah, die Spuren der großen Eiszeit und wie Wasser, Wind und Wetter den Gesteinen zusetzen.

So. 06.06.2009 | 13 Uhr
Treffpunkt: GeoZentrum Gams bei Hieflau
Führung: Dr. Heinz Kollmann

07.06 Die Kraushöhle bei Gams - ein Juwel im Naturpark



In einer der ältesten Schauhöhlen Österreichs und der ersten elektrisch beleuchteten der Welt (1883), der Kraushöhle, wurde in den letzten Jahren nicht nur Neuvermessungen sondern auch wissenschaftliche Arbeiten durchgeführt. Der Vortrag beleuchtet das Leben des Erschließers Franz Kraus und gibt Einblick in die neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse.

So. 07.06.2009 | 11 Uhr
GeoZentrum | Gams bei Hieflau
Vortrag: Dr. Lukas Plan, Günter Stummer

03.07 "Stein auf Stein" - Kinderfest im Forstmuseum Silvanum



Spaß und Spiel für Kinder zum Thema Wald und Stein gibt es im Forstmuseum Silvanum. Auch auf Steinen haben Blätter Spuren hinterlassen und das möchten wir nun nachbasteln. Mit Gips werden Blätterabdrücke mit den Kindern nachgebildet. Im Holzknechtduck gibt es spannende Sagen und Geschichten. Wir freuen uns auf euch.

Fr. 03.07.2009 | 14-17 Uhr
Forstmuseum Silvanum | Großreifling
Betreuung: K.Weiskopf, Dr. H. Kollmann, V. Frank

Friedrich Simony Geograph und Alpenforscher

Auf ausgedehnten Wanderungen hat Simony die Gebiete am Alpenostrand mit Rax und Schneeberg kennen gelernt und mit seinem Freund Franz von Hauer das damals noch kaum bereisbare Salzkammergut besucht, besammelt und geologisch kartiert. Er ist mit einheimischen Begleitern auf das Dachsteinplateau mit seinen Gletschern gestiegen und hat den Gipfel des Dachstein erklimmt. Darüber hat er in Fachvorträgen und Zeitungsartikeln berichtet und so das allgemeine Interesse am Gebiet und dem Tourismus angeregt. Er blieb den Bergen stets verbunden, besonders nach seiner Ernennung zum Professor für Geographie an der Universität Wien. Seine Forschungen belegte er mit zahlreichen Messergebnissen und ausgezeichneten Bilddokumentationen. Neben diesen sind auch seine Leistungen auf dem Gebiet der Karst- und Höhlenkunde sowie seine angewendeten Techniken sehr interessant.

Infos und Kontakt:

Europäischer Geopark & UNESCO Global Geopark Naturpark Steirische Eisenwurzen

Markt 35 | 8933 St. Gallen

Tel: +43 03632/7714

Fax: +43 3632/7714 10

naturpark@eisenwurzen.com

office@geoline.at

www.eisenwurzen.com

www.geoline.at



Wasserleitungsmuseum Wildalpen

Wer den Weg des Wiener Wassers vom Inneren des Berges zum Wasserhahn verfolgen will, wird im Wasserleitungsmuseum Wildalpen in seinem Element sein. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch der gewaltigen Kläfferquelle. Sonderausstellung 2009: Erzherzog Johann 1782 - 1859 im sog. Gegenschreiberhaus (Salzatalhof).

Voranmeldung unter:

Wasserleitungsmuseum Wildalpen

8924 Wildalpen 14

Tel: 03636/45131871

museum.wal@ma31.wien.gv.at

www.wasserleitungsmuseum.at

geöffnet von: Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-15 Uhr

So., Feiertage: 10-12 Uhr



Internationales Jahr Planet Erde

Im Jahr 2009 wird weltweit das "Internationale Jahr Planet Erde" gefeiert. Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Veranstaltungen im Rahmen des Festivals der Geologie und der "Geoparksweek".

www.geologie-ist-alles.at



Europäischer Geopark

Das "Europäische Geopark Netzwerk" wurde im Jahr 2000 von 4 Regionen gegründet. Bereits neun Jahre später ist das Netzwerk auf mehr als 30 Mitglieder gewachsen und es wächst ständig weiter. Der Naturpark Steirische Eisenwurzen wurde im Jahr 2002 als Europäischer Geopark ausgezeichnet.

www.europeangeoparks.org | www.wordgeoparks.org



UNESCO Global Geopark

Von Anfang an arbeitete die UNESCO eng mit dem Europäischen Geoparks Netzwerk zusammen und verwendet dessen strenge Qualitätskriterien. Unter der Schirmherrschaft der UNESCO sind die Europäischen Geoparks nun auch Mitglieder im Netzwerk der Global Geoparks.

www.unesco.org | www.worldgeoparks.org



Naturpark Steirische Eisenwurzen

In die Tiefe spüren und Landschaft neu entdecken.

Erleben Sie die Zeugnisse traditionsreicher Geschichte rund um Wasser, Holz und Eisen, erholen Sie sich auf blühenden Streuobstwiesen und genießen Sie die Vielfalt des Lebens.

Der Naturpark Steirische Eisenwurzen ist geprägt von herrlichen Wäldern, romantischen Flusstälern und idyllischen Bauernhöfen. Als Europäischer Geopark hat sich der Naturpark zum österreichweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Geologieangebote entwickelt. Jedes Jahr veranstaltet der Naturpark Ende Mai – Anfang Juni die „Geoparksweek“ gemeinsam mit den Europäischen Geoparks.



GeoLine - Reisen zum Ursprung der Alpen

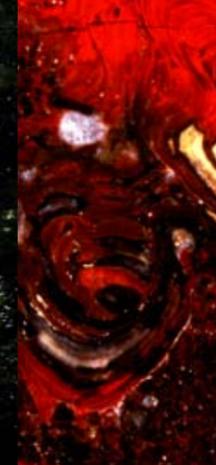
Nehmen Sie sich Zeit, die Welt unter Ihren Füßen zu entdecken!

Was erwartet Sie?

- atemberaubende Landschaften
- Höhepunkte aus 250 Millionen Jahren
- unterirdische Wunderwelten
- Zeugen der Alpenentstehung
- versteinerte Bewohner tropischer Meere
- Schwarzes Gold, Flintenstein - alte Bergwerke
- die unglaublichen Kräfte des Wassers
- mächtige Gebirgsquellen
- 20 Ausflugsziele mit viel Spiel, Spaß und Abenteuer

Festival der Geologie 2009

im
Naturpark
Steirische
Eisenwurzen



Österreichische Post.AG
Info.Post / Entgelt bar bezahlt